



KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 09/2023

Haushalt 2023 umfasst mehr als 300 Millionen Euro Kreistag verabschiedet Etat mit großer Mehrheit - Debatte um Personalzuwachs

Eine Haushaltsdebatte an Aschermittwoch - ein Novum in der Kreisgeschichte ebenso wie ein Etatentwurf, der Ausgaben jenseits der 300-Millionen-Euro-Grenze vorsieht. Am Ende der rund zweistündigen Debatte stimmte der Kreistag Trier-Saarburg dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf mit großer Mehrheit zu.

Einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf vorzulegen - wie vom Land gefordert - war der Verwaltung allerdings nicht gelungen. „Leider gehört der Kreis Trier-Saarburg nicht zu den Profiteuren des neuen Landesfinanzausgleichsgesetzes“, so Landrat Stefan Metzdorf in seiner Haushaltsrede. Ein erster Entwurf ging von einem Fehlbetrag von mehr als 12 Millionen Euro aus. „Dass wir heute einen fast ausgeglichenen Haushalt - der Plan sieht ein Defizit von rund 600.000 Euro vor - vorlegen, ist den intensiven Bemühungen der Finanzabteilung und den konstruktiven Vorberatungen mit den Fraktionen zu verdanken“, so der Landrat.

Viele Haushaltsrisiken in 2023

Metzdorf verwies in seiner Ansprache auf die vielen Risiken hin, die eine Planung schwierig und einen Nachtragshaushalt im Laufe des Jahres wahrscheinlich machten. So seien die Lohnsteigerungen als Ergebnis der laufenden Tarifverhandlungen nur schwer abschätzbar. Weitere Fragezeichen stün-

den hinter der Höhe der Kosten für das 49-Euro-Ticket, Umfang und Kosten der zu erwartenden Flüchtlinge in 2023, die Höhe des Defizits des Kreiskrankenhauses, die Höhe der Zuschüsse in den weiteren Kita-Ausbau sowie die Höhe der Energie- und Sozialhilfeausgaben. All dies mache eine Aufstellung des diesjährigen Plans so schwierig. Man sei daher froh, die Kreisumlage mit 43 Prozent konstant halten zu können.

Investitionen in Schulen und Kitas

32,4 Millionen Euro will der Kreis in diesem Jahr in den Ausbau und die Sanierung der kreiseigenen Schulen, weiterer Kita-Gruppen, in die Sanierung von Kreisstraßen, aber auch in die Digitalisierung der Verwaltung und den Katastrophenschutz investieren. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurden zusätzlich 50.000 Euro für erste Planungen eines Führungs- und Lagezentrums eingestellt.

Diskussion um Personalkosten

In der Debatte nahmen die Personalkosten und der weitere Anstieg des Personals um 29,5 Stellen einen breiten Raum ein. Fast 40 Millionen Euro umfassen die Personalkosten der Kreisverwaltung. Der Landrat verwies darauf, dass man durch gesetzliche Vorgaben, wie z.B. die Ausweitung des Wohngeldanspruchs die Personaldecke weiter aufstocken müsse. „Ich würde mir Vereinfachungen wünschen, statt ein Immer-

Mehr“, sagte Metzdorf. CDU-Sprecher Bernd Henter betrachtet daher auch die Personalentwicklung mit Sorge, auch wenn hier vor allem der Gesetzgeber gefordert sei. Er sagte dem Kreiskrankenhaus die dauerhafte Unterstützung seiner Fraktion zu. Für die SPD-Fraktion betonte Ingeborg Sahler-Fesel, dass es noch selten so schwierig gewesen sei, einen seriösen Haushaltsplan zu erarbeiten und verwies ebenso wie der Landrat auf die vielen Risiken.

Für die FWG betrachtete auch ihr Sprecher Dieter Klever das stetige Anwachsen von Aufgaben und Auflagen kritisch, die zu einer Spirale von immer mehr Personal und Verwaltungsaufgaben führe. Vor diesem Hintergrund sprach Claus Piedmont (FDP) von einem Dilemma, was man den Kommunen antun müsse. Für Bündnis 90/Die Grünen wünschte sich Boris Bullita mehr Engagement des Kreises im Bereich des Klimaschutzes und der Energiewende. Die Regionalwerke Trier-Saarburg und die Wirtschaftsförderung müssten sich neu ausrichten.

Da der Kreistag die von den Grünen beantragte zusätzliche halbe Stelle zur Umsetzung eines internationalen Abkommens zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen vorerst ablehnte, votierte die Fraktion gegen den Etatentwurf, der im Übrigen mit großer Mehrheit verabschiedet wurde.

Weiteres:

- Seite 2 | Unternehmensbesuche in Trierweiler
- Seite 3 | Schulprojekt zur HPV-Impfung
- Seite 4 | Ferienprogramm: Betreuer:innen gesucht
- Seite 4 | Amtliche Bekanntmachung
- Seite 5 | Stellenausschreibung

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

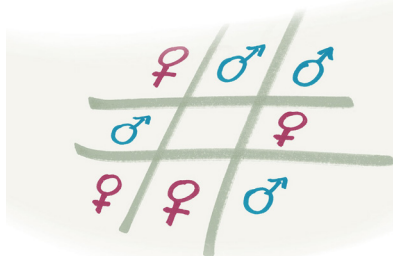
Die Kunst der gleichen Bezahlung Equal Pay Day-Fahne wird am 7. März vor der Kreisverwaltung gehisst / Einladung an Bürger:innen

66 Tage – so lange arbeitet eine Frau in Deutschland in diesem Jahr im Durchschnitt umsonst, während ein Mann seinen Lohn regulär erhält. Aus diesem Grund findet am 7. März – dem 66. Tag des Jahres 2023 – der Equal Pay Day (EPD) statt. Um ein Zeichen zu setzen, wird Landrat Stefan Metzdorf gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, Angelika Mohr, um 11

Uhr die Equal Pay Day-Fahne vor der Kreisverwaltung am Willy-Brandt-Platz in Trier hissen. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen dabei zu sein und sich zu dem Motto des diesjährigen EPD „Die Kunst der gleichen Bezahlung“ zu informieren.

Die Gründe für diese ungleiche Bezahlung – die sogenannte „Gender Pay Gap“ – sind vielfältig. Unterrepräsentanz in Leitungsfunktionen, mangelnde Sichtbarkeit oder schwierige Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind nur einige Hürden, die viele Frauen nehmen müssen. So erklärt sich die vom Statistischen Bundesamt errechnete Lohnlücke von 18 Prozent zwischen den Geschlechtern. Selbst wenn Mann und Frau bei gleicher Qualifikation den gleichen Beruf ausüben, liegt die Lohnlücke bei rund sechs Prozent.

Gleichstellungsstelle



Landrat Stefan Metzdorf ließ sich in Begleitung der Vertreter der Wirtschaftsförderung des Kreises von den Eheleuten Heister, Inhaber der Heister Gruppe, und Stefano La Vecchia, Inhaber des Tiefkühlkostherstellers Galileo im Industriegebiet Trierweiler die Firmen zeigen.

Schulbuchausleihe Frist für die Anmeldung endet am 15. März

Die Frist für die Anmeldung zur Schulbuchausleihe endet am 15. März. Die Kinder und Jugendlichen der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg haben im Januar ein Antragsformular, einen Elternbrief sowie ein Merkblatt zur Lernmittelfreiheit (kostenlose Schulbuchausleihe) erhalten. Wer teilnehmen möchte, muss den Antrag bis spätestens 15. März bei der Schule oder der Kreisverwaltung als zuständigen Schulträger abgegeben. Anträge, die danach eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Nachweise, die dem Antrag hinzuzufügen sind, finden sich auf dem Merkblatt. Weitere Informationen sowie das Antragsformular können auch online unter www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/schulbuchausleihe oder www.lmf-online.rlp.de aufgerufen werden.



Wertschätzung für Familienbetriebe

Landrat besuchte zwei Unternehmen im Gewerbegebiet Trierweiler / Thema Fachkräftemangel

Regelmäßige Unternehmensbesuche sind fester Bestandteil des Terminkalenders von Landrat Stefan Metzdorf. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises war er nun bei zwei Unternehmen im Gewerbegebiet Trierweiler zu Gast.

„Diese Besuche sind auch eine Wertschätzung für diese Familienbetriebe und ihre Mitarbeitenden“, so Metzdorf, der sich in den Gesprächen mit den Firmeneinhabern und der Geschäftsführung über die aktuellen Herausforderung re-

gionaler Unternehmen informieren ließ. Fragen des Fachkräftemangels kamen dabei ebenso zur Sprache, wie eine Unterstützung bei Erweiterungswünschen

Heisterparts, ein Teil der Heistergruppe, die rund 290 Mitarbeitende beschäftigt und mit sieben Standorten in der Region zu den wichtigsten lokalen Playern innerhalb des Automobilhandels zählt, ist in Trierweiler ein Logistikzentrum für Autoersatzteile. Die Heistergruppe wurde 1979 gegründet und unterhält Herstellerverträge mit den Automarken

Ford, Jaguar, Land Rover, Opel und Volvo.

Der Tiefkühlkosthersteller Galileo Lebensmittel ist vor allem auf die Produktion von Tiefkühlspezialitäten wie Mini-Pizzen, aber auch Bagels und Tiefkühl-Donuts spezialisiert. Mittlerweile wurde die Produktpalette neben herzhaften Produkten um Süßspeisen erweitert. Seit August 2021 produziert das Unternehmen, das bereits einmal den Betriebsstandort erweiterte, außerdem komplett klimaneutral.

Entschieden gegen Krebs

Gesundheitsamt Trier-Saarburg informiert mit Schulprojekt zum Thema HPV-Impfung

Eine Impfung gegen einige Krebsarten ist möglich und trotzdem weitgehend unbekannt. Um das zu ändern, hat das Gesundheitsamt Trier-Saarburg im Rahmen eines Schulprojektes über das Thema HPV-Impfung informiert. Das Ziel: Impfquoten gegen HPV in der Region erhöhen. Die eingereichten Plakate der Schülerinnen und Schüler werden nun bewertet.

Die Humanen Papillom-Viren (HPV) sind eine Gruppe von über 200 Virentypen, die teils schwerwiegende Erkrankungen auslösen können. Dazu gehören auch Tumore an Gebärmutterhals, im Genitalbereich oder rund um Nase, Rachen und Kehlkopf. Weltweit ist Gebärmutterhalskrebs die vierthäufigste krebsbedingte Todesursache bei Frauen. Trotzdem sind in Deutschland vergleichsweise wenige Menschen gegen HPV geimpft. In der

Region Trier-Saarburg liegt die Impfquote bei nur 30 bis 40 Prozent.

Die HPV-Impfung ist seit 2007 auf dem Markt und wird seit 2018 von allen ärztlichen Fachgesellschaften für Kinder und Jugendliche empfohlen. Für Mädchen und Jungen ist sie ab dem 9. Lebensjahr sinnvoll. Die Kosten tragen die Krankenkassen mindestens bis zum 18. Lebensjahr. Die Impfung sollte möglichst vor dem ersten Geschlechtsverkehr erfolgen.

Mit einer Schulaktion wollte das Gesundheitsamt die Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte für das Thema sensibilisieren. Die Aktion startete bereits vor drei Jahren – vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie. Dadurch musste das Projekt unterbrochen werden. Die Aufgabe war: Wie würden Kinder und

Jugendliche über eine HPV-Impfung informieren? Ob Plakat, Flyer oder Modell – bei der Umsetzung waren den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. Die eingereichten Vorschläge werden nun von einer Jury bewertet. Das Siegerprojekt soll als Vorlage für einen Informationsflyer dienen, der im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier verteilt werden soll. Die Preisverleihung findet Ende April in der Kreisverwaltung statt.

Weitere Informationen zur HPV-Impfung geben die Kinder-, Frauen- und Hausärzt:innen.



Sei schlau,
impf dich gegen HPV!



Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Lampaden

Gemeinderatswahl fand statt

Am vergangenen Sonntag fand die Neuwahl des Gemeinderates Lampaden statt. Diese war notwendig geworden, weil mehr als die Hälfte der Ratsmitglieder ihr Mandat niedergelegt hatten. Noch wenige Tage zuvor hatten die verbliebenen Ratsmitglieder versucht, mittels eines Eilantrages die Wahl zu stoppen. Das Verwaltungsgericht Trier wies diesen Antrag aber als unzulässig und unbegründet zurück.

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als Kommunalaufsichtsbehörde begrüßte die Eindeutigkeit dieser Gerichtsentscheidung auch als Erfolg der Kommunalaufsicht. Der kurz vor der Wahl unter anderem vom Ersten Beigeordneten der Gemeinde eingereichte Antrag sei doch sehr überraschend erfolgt.

Das Wahlergebnis mit der Sitzverteilung des neuen Rates findet sich auf der Internetseite der Verbandsgemeindeverwaltung unter www.saarburg-kell.de

Jetzt Online-Antrag zur Schülerbeförderung stellen

Bis zum 15. April können ab sofort Anträge für das Schuljahr 2023/2024 zur Schülerbeförderung gestellt werden. Auf www.trier-saarburg.de/schuelerbefoerderung können Eltern und Erziehungsberechtigte die verschiedenen Onlineanträge für Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen finden. Papieranträge werden von der Kreisverwaltung nicht mehr entgegengenommen.

Ein Antrag ist nur bei einer verbindlichen Schulplatzzusage im Rahmen eines Neueintritts in eine Grundschule oder weiterführende Schule bzw. bei einem Schul- oder Wohnortwechsel der Schülerin oder des Schülers zu stellen. Die Anträge auf Übernahme von Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (Klassenstufen 11 – 13)

der Gymnasien sowie der Berufsbildenden Vollzeitschulen für die Bildungsgänge Höhere Berufsfachschule, Berufsoberschule und Berufliches Gymnasium im Schuljahr 2023/2024 sind einkommensabhängig. Für die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen I und II sowie des Berufsvorbereitungsjahres werden Schülerfahrkosten auf Antrag unabhängig vom Einkommen übernommen.

Weitere Fragen können unter der E-Mail-Adresse schuelerbefoerderung@trier-saarburg.de gestellt werden. Außerdem stehen in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg die folgende Ansprechpartner:innen zur Verfügung: Frank Palm, Tel. 0651-715409, Angela Schneider, Tel. 0651-715408, und Tanja Thielen, Tel. 0651-715379.

KEA: Neue Vorsitzende gewählt

Der Vorstand des Kreiselternausschusses (KEA) Trier-Saarburg für Kindertagesstätten hat eine neue Vorsitzende gewählt. Dieser Schritt war notwendig geworden durch den Rücktritt der bisherigen Vorsitzenden Nadine Wagner. Zur Vorsitzenden wurde Annegret Neugschwender aus Tawern gewählt, zu

ihrer Stellvertreterin Fabienne Alt-Ensch aus Köwerich. Aktuelle Themen der Kita-Eltern sind unter anderem die Öffnungszeiten der Kitas in Trier-Saarburg. Auch das Angebot an Kita-Plätzen und die Busbeförderung der Kinder sind wichtige Anliegen, denen sich der Vorstand des KEA Trier-Saarburg widmen will.

Neues Angebot der Musikschulen

Die Kreismusikschule Trier-Saarburg macht in Kooperation mit der Karl-Berg Musikschule der Stadt Trier ein neues Angebot: Ab März gehört Dirigierunterricht zum Programm. Für erfahrene erwachsene Musiker, die die Leitung eines Ensembles anstreben, werden Unterrichtseinheiten durchgeführt, um an das Dirigieren herangeführt zu werden. Weitere Infos gibt es bei der Kreismusikschule, 0651/715-415 oder der Karl-Berg-Schule, 0651/718-1441. Dort ist auch die Anmeldung möglich.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr

Der Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr wurde zu einer Sitzung einberufen für

Dienstag, 14.03.2023, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 15.03.2023
2. Sonstiges / Verschiedenes

Öffentlicher Teil

3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier
5. Änderung bestehender Verkehrsverträge – Anpassung der Kraftstoffkostenfortschreibung
6. Dynamische Fahrgastinformation im VRT (DFI-VRT)
7. Verbandsordnung für den Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ÖPNV-Nord)
8. Sonstiges / Verschiedenes

Trier, 27.02.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Betreuer:innen für das Ferienprogramm des Landkreises gesucht

Ehrenamt, Teamarbeit, Neues ausprobieren – all das gibt es beim Ferienprogramm des Kreises Trier-Saarburg. Auch in diesem Jahr findet die beliebte Ferienaktion in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 24. Juli bis 4. August statt. Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege ehrenamtliche Helfer:innen.

Jeweils montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr werden in einem Team von bis zu fünf Betreuungskräften Jungen und



Die Kreisjugendpflege sucht Betreuer:innen für das Ferienprogramm.

Mädchen an einem festen Standort im Kreis betreut. Die Ferienaktion beinhaltet ein abwechslungsreiches Programm. Die teilnehmenden Kinder sind acht bis zwölf Jahre alt. Die Ehrenamtler müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen. Vorab werden sie von der Kreisjugendpflege in Seminarveranstaltungen intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Der Landkreis Trier-Saarburg zahlt für die Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro.

Gegebenenfalls werden auch die Fahrtkosten übernommen. Außerdem wird eine Bescheinigung über die Tätigkeit ausgestellt.

Wer Interesse hat, als Betreuer:in Teil des Ferienprogramms des Kreises zu werden oder weitere Informationen benötigt, kann sich direkt an die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg wenden. Sie ist unter der Telefonnummer 0651-715-400 sowie per E-Mail jugendpflege@trier-saarburg.de zu erreichen.

Sturzrisiken im Alltag minimieren Kostenfreies Tagesseminar für Seniorinnen und Senioren in Konz

Wie man Sturzrisiken im Alltag minimieren kann – das soll das kostenfreie Tagesseminar „Sturzprävention“ vermitteln. Im Rahmen des Projektes „LebensgestAlter“ bietet die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt Konz, der Gemeindegeschwister Plus und dem Quartiersmanager Konz-Karthaus ein Tagesseminar in Konz an.

Zu Beginn der Veranstaltung werden im Rahmen eines Vortrags Folgen, Risiken und mögliche vorbeugende Schritte besprochen. Anschließend lernen die Teilnehmenden im Praxis-Teil Übungen wie Balance-, Standsicherheits- und Mobilitätstraining kennen. Diese können nachhaltig in den Alltag integriert werden.

Das Tagesseminar findet statt am 22. März im Evangelischen Gemeindehaus

Konz-Karthaus, Karthäuser Str. 157 von 9 bis 13 Uhr.

Das Tagesseminar richtet sich an Seniorinnen und Senioren aus dem Kreis Trier-Saarburg. Auch pflegende Angehörige sowie alle Interessierten können daran teilnehmen.

Eine Anmeldung ist bis zum 17. März per E-Mail an silvia.engel@trier-saarburg.de oder telefonisch unter 0651-715 536 (telefonisch nur Montag- bis Mittwochvormittag) möglich. Weitere Informationen finden sich unter www.hdg-trier.de/veranstaltungstipps



Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Stabsstelle Sozialplanung (Standort: Metternichstraße 33a) zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Koordination der Familienbildung im Landkreis Trier-Saarburg die Stelle einer

Pädagogischen Fachkraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 % bis 70 % der tariflichen Arbeitszeit.

Aufgabe des Landkreises Trier-Saarburg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist es, Leistungen zur Förderung der Erziehung in der Familie anzubieten. Hierzu gehören insbesondere Angebote der Familienbildung. Der Landkreis Trier-Saarburg verfolgt hierbei einen lebensbegleitenden Ansatz.

Zu den Aufgaben gehören:

- Planung und Weiterentwicklung einer Angebotsstruktur in der Familienbildung in Zusammenarbeit mit den im Landkreis tätigen Trägern, Einrichtungen und Diensten
 - Erkennen von Bedarfen und Bedürfnissen im o. g. Bereich
 - Entwicklung von Angeboten zur Bedarfsdeckung
 - Mitwirkung bei Förderentscheidungen und der Erarbeitung von Ziel- und Leistungsvereinbarungen
 - Vertretung des Landkreises in verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen auf kommunaler und ministerieller Ebene
- Weiterentwicklung und Umsetzung des kommunalen Handlungskonzeptes im Rahmen des Landesförderprogramms „Familienbildung im Netzwerk“ im Landkreis Trier-Saarburg
- Förderung der örtlichen Familienbildungsstätten und Familienzentren
- Förderung und fachliche Begleitung der lokalen Bündnisse für Familie/ Mehrgenerationenhäuser/ Häuser der Familie im Landkreis Trier-Saarburg
- Mitarbeit in den übrigen Aufgabenbereichen der Stabsstelle Sozialplanung

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialarbeiter:in bzw. Diplom-Sozialpädagog:in – mit staatlicher Anerkennung oder
- abgeschlossenes Studium als Diplom-Pädagog:in oder
- abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- oder Masterstudium
- Selbstständige, zielorientierte und strukturierte Denk- und Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- fundierte Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe S 12 TVöD-SuE
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Frau Barbara Müller, Tel. 0651/715-16080 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 10. März 2023 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abteilung 2/Personal,
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**